

KOMPASS URTEILSBILDUNG POLITIK

Anleitung und Hinweise zur Nutzung

Für fachbegleitende Lehrkräfte,
Lehramtsanwärter*innen und
Studierende im Praxissemester

ZIEL

Der **Kompass Urteilsbildung Politik** bietet 72 Fragen und Hospitationsaufträge für die Planung, Durchführung und Reflexion von Politik- und Sozialkundeunterricht, der auf Urteilsbildung abzielt. Der Clou dabei: Im Anschluss an fachdidaktische Modelle schaffen die Fragen **Gesprächsanlässe**, um für sich selbst und mit anderen die eigene Unterrichtspraxis zu reflektieren.

AUFBAU

Kompass Urteilsbildung Politik
Unterricht urteilsensibel
planen, durchführen und reflektieren
72 Gesprächsimpulse für die Praxis



Für alle, die
Unterricht planen:
Systematische
Planungs-,
Hospitations- und
Reflexionsimpulse.

Unterrichtsplanung



Unterrichts-
durchführung
und Hospitation



Unterrichtsreflexion
und
Anschlussplanung



UNTERRICHTSBERATUNG

Der Kompass Urteilsbildung Politik ist für den Einsatz in **Beratungssituationen** konzipiert. Unsere Idee ist, dass Mentor*innen und Lehramtsnoviz*innen den Unterricht **gemeinsam planen, durchführen und reflektieren**. Dieser Prozess der **Ko-Konstruktion** führt dazu, dass beide Seiten Verantwortung für den Unterricht übernehmen und das Geplante anschließend auf Augenhöhe reflektieren können. Der Kompass bietet auf diese Weise eine Vielzahl von **Gesprächsimpulsen**, von denen ausgehend sowohl didaktisch-methodische Grundideen als auch deren Umsetzung im Unterricht fachdidaktisch erschlossen werden kann.

DIDAKTISCHE IMPULSE

Die Gesprächsimpulse fokussieren Fragestellungen, die auf der Ebene der Tiefenstruktur von Unterricht liegen und sich auf die Qualität der Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand beziehen: Wie können politische **Urteilsfragen** im Unterricht entwickelt und die **Vorausurteile** der Lernenden herausgefordert werden? Wie können **Urteils-situationen** im Unterricht inszeniert werden? Mittels welcher **Urteilsstrategien** können diese bearbeitet werden? Und: Wie müssen Lerngelegenheiten gestaltet werden, damit Schüler*innen reflektierend urteilen können?

Themenblöcke

Bedingungsanalyse:
Urteilskompetenzen

1. Vorwissen & Vorausurteile der Lernenden
2. Kategorien der politischen Urteilsbildung
3. Perspektivübernahme & Argumentationsfähigkeit
4. Sprachkompetenzen
5. Vorausurteile der Lehrperson

Sachanalyse & didaktische
Analyse: Urteils-situation

6. Bewertungs-, Gestaltungs- oder Entscheidungssituation
7. Dimensionen des Politischen
8. Politische Frage
9. Komplexität & Kontroversität
10. Gesamtgesellschaftliche Regelung
11. Sach- und Werturteile
12. Perspektiven

Urteilsorientierte Kompetenz-
ziele & Urteilsstrategien

13. Übergeordnetes Hauptanliegen (Kompetenzziel)
14. Angestrebte Kompetenzziele

Unterrichtsmethodische
Gestaltung

15. Bestimmende Urteilskraft
16. Reflektierende Urteilskraft
17. Diskursive Strategien
18. Komprehensiv Strategien
19. Inszenierung der Urteils-situation
20. Darstellung der Vorausurteile
21. Unterrichtsmethoden & Aufgaben
22. Gesprächssituation im Unterricht
23. Ergebnissicherung
24. Zeitmanagement

PRAKTISCHES FORMAT

Ob für Zuhause am Schreibtisch oder bei Hospitationen in der Schule: Durch die **Gestaltung als Tischaufsteller** und eine **übersichtliche Aufteilung** in Themenblöcke hat man den passenden Frageimpuls immer griffbereit. Gemeinsam mit anderen lassen sich so in **Beratungssituationen** Schwerpunkte setzen. Unterrichtsbeobachtungen und Lehrerfahrungen können zielgerichtet thematisiert werden.

Politische Frage und politische Wertmaßstäbe	Politische Frage und politische Wertmaßstäbe	Politische Frage und politische Wertmaßstäbe
<p>Welche leitende Urteilsfrage soll mithilfe der Urteils-situation bearbeitet werden?</p> <p>Welche politischen Werte (Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit etc.) sind berührt oder treten in Konflikt?</p> <p>8.1</p>	<p>Notieren Sie, welche Urteilsfrage im Unterricht verhandelt wird.</p> <p>Beschreiben Sie, wie die Urteilsfrage eingeführt bzw. mit den Lernenden entwickelt wird.</p> <p>8.2</p>	<p>Vergleichen Sie, ob und inwiefern sich die Planungsfrage von der tatsächlich im Unterricht entwickelten Urteilsfrage unterscheidet.</p> <p>Wie wurde mit Abweichungen und Überraschungen umgegangen?</p> <p>8.3</p>

Für alle, die urteilsbildend unterrichten wollen:
Der Kompass Urteilsbildung zeigt Schritte auf, wie die Urteilskraft der Lernenden geschult werden kann.

Zeitmanagement	Zeitmanagement	Zeitmanagement
<p>Welche Phase des Urteilsprozess (Leitfragenentwicklung, Urteils-situation, Vorausurteile, Diskussion, abschließende Problem-reflexion etc.) steht im Mittelpunkt der Stunde?</p> <p>Entwerfen Sie einen Zeitplan.</p> <p>24.1</p>	<p>Beobachten Sie, ob die Lernenden ausreichend Zeit für die einzelnen Phasen der Urteilsbildung hatten.</p> <p>24.2</p>	<p>Würde die Unterrichtszeit sinnvoll zur Arbeit an der jeweiligen Urteilsphase genutzt?</p> <p>Welche Konsequenzen für die zeitliche Gestaltung lassen sich für die Zukunft ziehen?</p> <p>24.3</p>

Für alle, die Unterrichtsberatungen durchführen:
Der Kompass bietet Gesprächsanlässe, um den Unterricht gemeinsam mit anderen zu reflektieren.

Nutzen Sie den Kompass Urteilsbildung, indem Sie **gemeinsam ...**

- ✓ ... **Beratungsschwerpunkte** auswählen (zwei bis drei pro Stunde).
- ✓ ... den Unterricht **sowohl** vor- als auch nach-besprechen.
- ✓ ... unterschiedliche Unterrichtsbeobachtungen thematisieren.
- ✓ ... über medial-methodische Konzepte und Ideen diskutieren.
- ✓ ... nach den **Ursachen** fragen, warum eine Unterrichtssequenz besonders gut oder schlecht verlaufen ist.
- ✓ ... **alternative Handlungsmöglichkeiten** besprechen.



WOCHEN
SCHAU
VERLAG